

KULTURTERMINE

Ausstellungen

Kunstverein Kreis Gütersloh im Veerhoffhaus: 15 bis 19 Uhr.
»G 1« Galerie Garlitz: Neuenkirchener Str. 57. 10 bis 18.30 Uhr.
Galerie Grabenheinrich: 10 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr.
Stadtmuseum - Träger Heimatverein e.V.: Kökerstraße 7 bis 11a; von 14 bis 17 Uhr »Miele. Seit hundert Jahren in Gütersloh« und »Die Entdeckung der Beweglichkeit - Alter, Krankheit und Behinderung in der Geschichte«.
Ev. Kirchengemeinde Gütersloh: 13 bis 18 Uhr Bali Tollak: »Seelenbreiter«, Martin-Luther-Kirche.
Barmer: Neuenkirchener Str. 101. Ursula Niediek: florale Motive.

Musik

Die Weberei: Bogenstr. 1-8. 21 Uhr Konzert mit neXus, Traverse .

Bühne

Kulturbereich der Stadt Gütersloh: 19.30 Uhr »Das Versprechen« - Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt. Abo C, E, D und Freiverkauf, Stadthalle, Friedrichstr. 10.

Theaterpläne im Kulturausschuss

Gütersloh (WB). Um endgültig über Pläne und Finanzierung des neuen Theaters zu entscheiden, tagt heute, Donnerstag, 17 Uhr, der Kulturausschuss im Rathaus. Vorstand und Beirat des Theatervereins bitten alle interessierten Bürger, auf der Empore des Ratsssaales an der Sitzung teilzunehmen. Zugleich teilt der Vorstand des Theatervereins mit, dass 410 Mitglieder den Theaterneubau engagiert unterstützen und 800 000 Euro an Spenden gesammelt haben. In dem Betrag sind 346 von 532 geplanten Theaterstühlen enthalten, die für je 500 Euro »verkauft« wurden.

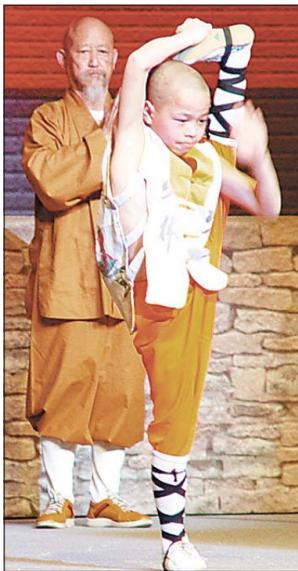


Bereits der Anblick löst Schmerzen aus: Die beiden Shaolin-Kämpfer haben ein Nagelbrett zwischen ihre nackten Oberkörper gelegt und warten darauf, dass die Betonplatte mit einem schweren Hammer kaputt geschlagen wird. Fotos: Johannes Zoller

Körper und Geist in Harmonie

Schlag mit Eisenstange kann Shaolin-Großmeister nicht beeindrucken

Von Johannes Zoller



Körperbeherrschung ist das A und O in der Kampfkunst.

Gütersloh (WB). Einen beeindruckenden Einblick in das Leben der Shaolin-Mönche erhielten die Besucher am Dienstagabend in der Gütersloher Stadthalle.

In überaus raschen Bewegungsabfolgen demonstrierten die buddhistischen Kampfmönche ihre »Körperbeherrschung durch den Geist«. Sie folgten einer außergewöhnlichen Philosophie: »Die höchste Ebene des Kampfes ist es, nicht zu kämpfen.«

Ehrwürdige Shaolin-Großmeister präsentierten zusammen mit besten Shaolin-Kämpfern unter dem Titel »Die Rückkehr der Shaolin« in einer atemberaubenden Show jahrhundertalte Kung Fu-Übungen sowie mystische Geheimnisse des Qi Gong. Die durch ihr lebenslanges Training erreichte, perfekte Beherrschung des Gleichgewichts kam in hohen

Sprüngen, Saltos und Schrauben zum Ausdruck. Mit schnellen, sowohl horizontalen als auch vertikalen oder schrägen Drehungen - das Auge konnte kaum folgen - wurden Stock-, Speer-, Schwert- und Säbelkampfformen vorgeführt.

Auch die aus dem Angriffs- und Verteidigungsverhalten von Drachen, Tigern, Schlangen, Leoparden und Kranichen abgeleiteten, klassischen fünf Tierstile der Shaolin kamen

eindrucksvoll zur Vorführung. Dominierten hier besonders die geschmeidigen Bewegungsabläufe - der vor 1500 Jahren aus Indien nach China kommende, erleuchtete Lehrer, Bodhi Dharma, lehrte »das weiche kämpfen mit innerer Kraft« - bewiesen die hierzu konträren Hart-Qi-Gong-Übungen eine ungeheure körperliche Widerstandsfähigkeit.

Mit »Körper und Geist in Harmonie« ließen die durch Schmerz-

freiheit sich auszeichnenden Shaolin-Kämpfer in sich höchste Kraft entstehen. Eine Eisenstange zerbarst, da sie auf den Kopf - dieser blieb unverletzt - eines durch Atemübungen und Meditation vorbereiteten Großmeisters geschlagen wurde. Weitere Kämpfer blieben ebenfalls unverseht indem sie sich, mit einer Betonplatte beschwert auf scharfe Klingen sowie Nägel oder gar auf Speerspitzen legten.

Beeindruckend wirkten auch die zwischen den einzelnen Szenen zu Gehör gebrachten Beschreibungen

über die Geschichte des von dichten Wäldern umgebenen Klosters »Shaolin«, dessen Name übersetzt »Bewaldeter Hügel« bedeutet. Auch die vom Meister an die Schüler weitergereichte, jahrhunderte alte Tradition der Kampfkunst, die nur durch strikte Einhaltung von Disziplin erlernt werden kann, kam eindrucksvoll zum Ausdruck.

Viel Disziplin erforderlich

Gespiegelte Originale

Theater-AG führt auf

Gütersloh (WB). Der Blick in den Spiegel - er zeigt uns unser Gesicht oder unseren Körper: manchmal hässlich, manchmal schön, manchmal lustig, traurig oder wütend. Nie würden wir auf die Idee kommen, dass auch unsere Spiegelbilder ein Eigenleben führen; sich ihre »Originale« vielleicht sogar selbst aussuchen, uns Dinge tun oder zeigen lassen, die wir selbst gar nicht tun oder zeigen möchten. In der neuen Produktion der Theater-AG des städtischen Gymnasiums geht es um 14 Jugendliche, die sich mit ganz alltäglichen Problemen und Nöten herumschlagen und dabei mit ihren eigenen Engeln und Teufeln konfrontiert werden. Diese Engel und Teufel - realisiert durch lebendige Spiegelbilder - haben es faustdick hinter den Ohren. Sie bringen die Menschen und ihr Gefühlsleben gehörig durcheinander.

Die Premiere ist am Freitag, 18. April, um 19 Uhr in der Aula des städtischen Gymnasiums.

Orgelmaus Charly in Friedrichsdorf

Gütersloh-Friedrichsdorf (WB). In der Johanneskirche zu Friedrichsdorf findet unter dem Titel »Charly - Die Orgelmaus« am Freitag, 18. April, um 16 Uhr ein Gesprächskonzert für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sowie für Erwachsene statt. Der Eintritt ist frei. Die Kinder erhalten bei diesem Konzert einen Einblick in die klanglichen Besonderheiten der Friedrichsdorfer Orgel. Organist Rainer Timmermann hat zusammen mit seinem Amtskollegen Daniel Debrow dieses Konzert vorbereitet.

Lehrkräfte geben Jubiläumskonzert

Kreis Gütersloh (WB). Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Musikschule für den Kreis Gütersloh veranstalten die Instrumentallehrer der Zweigstelle Herzebrock-Clarholz am Sonntag, 20. April, um 17 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche St. Christina. Die Lehrkräfte spielen Werke von Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Max Bruch und anderen bis hin zu zeitgenössischen südamerikanischen Melodien. Der Eintritt ist frei.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Gütersloh: Strengerstraße 16-18, von 9 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 41/87 06-0.

Vorträge

Arbeitskreis Christlich-Islamischer Dialog in Gütersloh: 19.30 Uhr Vortrag zum Thema »Feministische Theologie im Islam - unauflösbarer Widerspruch oder Chance?« mit anschließender Diskussion, Carl-Miele-Berufskolleg, Wilhelm-Wolf-Straße 2-4.

Kinderliteraturtage

Bibliothek: Blessenstätte 1. Claudia Frieser: »Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder«, für Kinder ab 9 Jahren.

Jugend

Jugendhaus Don Bosco: Dr. Thomas Plabmann Weg. 15 bis 17 Uhr Bürozeit; 14 bis 19 Uhr offener Treff; 15 bis 18 Uhr Netzwerk-Café; 16 bis 18 Uhr Küchen-Piraten.
Jugendcafé Wasserturm: 7.15 bis 14.30 Uhr geöffnet.
Kinder- und Jugendbüro Avenwedde-Bahnhof: 18 bis 20 Uhr Musik produktiv (16 bis 21 Jahre).
Teenietreff: Ostpreußenweg 16, ☎ 99 47 94. 16.30 bis 18.30 Uhr für Teenies von 11 bis 14 Jahren.

WAS WANN WO

Tipps und Termine für Donnerstag, 17. April

Für Ältere

Diakonie Gütersloh: 15 bis 17 Uhr Formulardienst im Begegnungszentrum, Kirchstr. 14a, ☎98 67 35-40.

Vereine & Verbände

Mieterverein: ☎ 1 40 96-7. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr.
Die Falken: 15.30 Uhr Kindergruppe im Gruppenraum des Kreisverbandes, Roonstr. 2.
Berufsförderungszentrum: Roonstr. 1. 16 bis 21 Uhr Internet-Cafe.
Gesundheitsverein: 16.15 Uhr Atem- und Bewegungsübungen in der Turnhalle der Altstadtschule, Moltkestr.
Mütterzentrum: Daltropstraße 7, 15 bis 17.30 Uhr Baby- und Schwangerentreff.
Behinderten-Sportgemeinschaft Gütersloh e.V.: 16 bis 17.30 Uhr Parkinson-Gruppe, AOK Gütersloh; 17 bis 19.30 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik, Hallenbad Herzebrocker Str.
Skatclub Gütersloh: 18.30 Uhr Treffen in der Gaststätte »Am Hüttenbrink«.

Bäder

Hallenbad Herzebrocker Straße: 8 bis 10 Uhr Damen; 10 bis 12 Uhr Herren; Öfentlichkeit: 13 bis 17 Uhr; Vereine: 17 bis 22 Uhr.
Die Welle: Freizeitbereich und Sauna: 10 bis 22 Uhr; Damensauna: 10 bis 16 Uhr; Sportbereich: 6 bis 22 Uhr; Vereine: 17.45 bis 22 Uhr.
Wapelbad: geöffnet von 15 Uhr bis Sonnenuntergang.

Verschiedenes

Eine-Welt-Laden: Kirchstr. 14. Mo. bis Fr. 15 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr.

Sprechstunden

Frauenhaus: ☎ 3 41 00.
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppenabend im Begegnungszentrum Feldstr. 14, ☎ 2 90 20; 20 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus Don-Bosco, Dr.-Thomas-Plabmann-Weg, Avenwedde.
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr Treffen bei der Arbeiterwohlfahrt, Hohenzollernstraße 28.
AL-ANON für Angehörige

der Suchtkranken: 20 Uhr Treffen bei der Arbeiterwohlfahrt, Hohenzollernstraße 28.

Pro Familia: Roonstr. 2, ☎ 2 04 50. Schwangerenberatung von 16 bis 20 Uhr.

Deutscher Kinderschutzbund: Marienstraße 12. Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, ☎ 1 51 51.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Str. 6, ☎ 2 00 80.
Polizei: 16 bis 18 Uhr Blankenhagen, Dresdner Str. 55, ☎ 91 39 07; Kattenstroth, Eichenallee 100b, ☎ 53 20 94; Avenwedde, Albertus-Magnus-Str. 9, ☎ 9 79 08.
Ärztlicher Notfalldienst: ☎ 1 92 92.
Gynäkologischer Notfalldienst: ☎ 0 52 41/1 92 92.
Zahnärztlicher Notfalldienst: ☎ 0 52 41/2 62 84 und 2 62 22.
Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0 54 23/1 92 92.
Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0 54 23/1 92 92.
Psychozialer Krisendienst: ☎ 53 13 00.



Gewinnen Sie!
 Am Freitag, den 18. April 08, verlosen wir ein Outfit im Wert von **250,-€**
 Außerdem erhalten Sie an diesem Tag **20% Rabatt** auf Sommerjacken und Blazer!
 Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr **WEBER MODEN** Team
 Münsterstr. 9 · 33775 Versmold